



Förderprogramm "NEUE ORIENTIERUNGSSPORT-VEREINE"

1. Zweck der Förderung

Das Förderprogramm NEUE ORIENTIERUNGSSPORT-VEREINE dient der Verbreitung des Orientierungssports in der Bundesrepublik Deutschland. Es soll dazu beitragen, die Zahl der selbständigen und aktiven Orientierungssportvereine in einer homogenen Flächendeckung über das Bundesgebiet zu erhöhen. Die so geförderten, neuen Orientierungssportvereine sollen eine Bereicherung der deutschen Orientierungssportszene im Breitensport, im Leistungssport und im Wettkampfwesen auf regionaler und überregionaler Ebene werden. Insbesondere zielt das Förderprogramm NEUE ORIENTIERUNGSSPORT-VEREINE auf unterentwickelte Regionen des Orientierungssports.

Jede mit diesem Förderprogramm unterstützte Neugründung eines Orientierungssportvereins oder einer entsprechenden Gruppe in einem allgemeinen Sportverein muss durch Übernahme einer Patenschaft mindestens für die Dauer des Förderzeitraumes durch einen bestehenden Orientierungssportverein oder einer entsprechenden Gruppe in einem allgemeinen Sportverein, der möglichst die Kriterien nach Punkt 4.3. erfüllt, begleitet werden.

Wenn im Folgenden von Orientierungssportverein gesprochen wird, kann es sich auch um eine Gruppe Orientierungssport in einem Mehrspartenverein handeln.

2. Gegenstand der Förderung

Förderungsfähige Aufwendungen sind insbesondere:

- die Neuaufnahme oder die Überarbeitung von Orientierungssportkarten
- der Druck von Orientierungssportkarten
- der Erwerb von orientierungssportspezifischen Materialien wie Trainingsausrüstung, Kompass, Posteneinrichtungen, Soft- und Hardware
- Aufwendungen des Vereines, der die Patenschaft über einen neuen Orientierungssportverein übernommen hat, wenn sie im direkten Zusammenhang mit der Betreuung des neuen Orientierungssportvereins stehen

Nicht förderungsfähig sind:

- Verwaltungs- oder Personalkosten des neuen Orientierungssportvereins
- Kosten, die anderweitig erstattet werden können (z. B. aus Sportförderprogrammen des Landes, der Kommune, des Heimatportklubs usw.)

3. Antragsberechtigung

Den Antrag auf Förderung kann jeder Orientierungssportverein stellen, der nicht älter als ein Jahr ist und innerhalb der Bundesrepublik Deutschland besteht. Es besteht kein Anspruch auf Förderung.

4. Verfahren

4.1. Antragstellung

Die Anträge können jederzeit formlos an den Förderverein Orientierungslauf gestellt werden. Sie sollen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Name und vollständige Anschrift des neuen Orientierungssportvereins
- Verantwortliche(-r) für den Antrag mit Namen, vollständiger Anschrift, Sportverein
- Stellvertreter(-in) des (der) Verantwortlichen für den Antrag mit Namen, vollständiger Anschrift, Sportverein
- frühere Orientierungssportaktivitäten am Ort des neuen Orientierungssportvereins
- Planungen, um die Ziele, wie unter Punkt 4.3. beschrieben, zu erreichen
- konkrete Vorstellungen über die Verwendung der Förderungen

Über den Beginn oder die Weiterführung einer Förderung entscheidet der Förderverein Orientierungslauf.

4.2. Förderung

Die Höchstdauer für die Förderung eines neuen Orientierungssportvereins beträgt vier Jahre. Es wird angestrebt, pro Jahr jeweils die Förderung eines neuen Orientierungssportvereins zu beginnen. Wird das Förderprogramm einmal ausgesetzt, ist die Weiterfinanzierung der laufenden Förderungen geplant. Pro Kalenderjahr sind maximal 1000 Euro pro Förderfall vorgesehen. Dabei werden im laufenden Kalenderjahr 50 Prozent der Fördersumme zu Beginn gewährt. Die restlichen 50 Prozent werden am Jahresende



nach Erfüllung der Kriterien und Vorlegen von Rechnungen ausgezahlt. Die Kriterien sind unter Punkt 4.3. aufgelistet. Die Rechnungen müssen Punkt 2 entsprechen.

4.3. Kriterien für die Prüfung des Erfolges

Pro Jahr wird für jede laufende Förderung über eine Weiterfinanzierung entschieden. Sie wird dann gewährt, wenn der neue Orientierungssportverein jeweils folgende Kriterien erfüllt:

Nach dem ...	zu erfüllende Kriterien	Nachweis
ersten Jahr	<ul style="list-style-type: none">regelmäßiges Training, mindestens einmal pro Wochemindestens vier Mitglieder, die in den letzten vier Jahren nicht in der Bundesrangliste vertreten warenmindestens vier Mitglieder nahmen jeweils an mindestens zwei Orientierungssportwettkämpfen teil	<ul style="list-style-type: none">ErgebnislistenFotosPresseveröffentlichungen
zweiten Jahr	<ul style="list-style-type: none">Punkte aus dem ersten JahrUnterhaltung eines Internetauftritts, der den neuen Orientierungssportverein und seine Aktivitäten vorstellt, die Startseite soll das Logo des Fördervereins „unterstützt durch“ enthaltenmindestens vier weitere Mitglieder, die in den letzten vier Jahren vor dem ersten Förderjahr nicht in der Bundesrangliste vertreten waren und im ersten Jahr der Förderung für keinen anderen Orientierungssportverein in der Bundesrangliste geführt wurdenmindestens acht Mitglieder nahmen jeweils an mindestens vier Orientierungssportwettkämpfen teil	<ul style="list-style-type: none">siehe erstes JahrInternetauftritt
dritten Jahr	<ul style="list-style-type: none">Punkte aus den ersten beiden Jahrenmindestens vier weitere Mitglieder, die in den letzten vier Jahren vor dem ersten Förderjahr nicht in der Bundesrangliste vertreten waren und in den ersten beiden Jahren der Förderung für keinen anderen Orientierungssportverein in der Bundesrangliste geführt wurdenmindestens zwölf Mitglieder nahmen jeweils an mindestens vier Orientierungssportwettkämpfen teilOrganisation eines eigenen Orientierungssportwettkampfs, maßgeblich mit eigenen Kräften, der mindestens eine regionale Bedeutung besaßTeilnahme mindestens eines der Mitglieder, das bisher keine Trainerlizenz besitzt, an einer Trainer-C Ausbildung	<ul style="list-style-type: none">siehe erste beiden JahreNachweis WettkampfausrichtungNachweis Trainerausbildung
vierten Jahr	<ul style="list-style-type: none">Punkte aus den ersten drei Jahrenerkennbare Differenzierung auf einen Nachwuchs- und einen Seniorenbereich im Trainingmindestens vier weitere Mitglieder, die in den letzten vier Jahren vor dem ersten Förderjahr nicht in der Bundesrangliste vertreten waren und in den ersten drei Jahren der Förderung für keinen anderen Orientierungssportverein in der Bundesrangliste geführt wurdenmindestens sechzehn Mitglieder nahmen jeweils an mindestens vier Orientierungssportwettkämpfen teilmindestens vier Mitglieder werden in der Bundesrangliste geführtOrganisation des eigenen Orientierungssportwettkampfs, maßgeblich mit eigenen Kräften, diesmal mit gehobener Bedeutung (z.B. Landesranglistenlauf, Bundesranglistenlauf)ein neues, eigenes Kartenprojekt muss sich in einem fortgeschrittenen Stadium befinden (Schule oder ISSPrOM, ISOM), Ausdrucke sollen das Logo des Fördervereins „unterstützt durch“ enthaltenerfolgreicher Abschluss einer Trainer-C Ausbildung mindestens eines Mitglieds, das bisher keine Trainer Lizenz besaß	<ul style="list-style-type: none">siehe erste drei JahreKartenprojekt

5. In-Kraft-Treten

Das Förderprogramm NEUE ORIENTIERUNGSSPORTVEREINE trat zum ersten Mal zum 1. Januar 2001 in Kraft. Diese zweite Version tritt zum 1. Januar 2021 in Kraft und wird durch den Förderverein Orientierungslauf e.V. fortgeführt.